

Titel: Ausführliche Nachricht von der geheimen Verschwörung welche in Kopenhagen in der Nacht von 16ten auf den 17ten Januar dieses 1772sten Jahres glücklich entdeckt, [...] nach dem Dänischen Original.

Citation: "Ausführliche Nachricht von der geheimen Verschwörung welche in Kopenhagen in der Nacht von 16ten auf den 17ten Januar dieses 1772sten Jahres glücklich entdeckt, [...] nach dem Dänischen Original.", i *Luxdorps samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Række 2 bind 3*, J.R. Thiele, 1772, s. 26. Onlineudgave fra Trykkefrihedens Skrifter: https://tekster.kb.dk/catalog/tfs-texts-2_003-shoot-w2_003_010_p26_bZONE1214778/facsimile.pdf (tilgået 20. april 2024)

Anvendt udgave: Luxdorps samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Række 2 bind 3

Ophavsret: Materialet er fri af ophavsret. Du kan kopiere, ændre, distribuere eller fremføre værket, også til kommercielle formål, uden at bede om tilladelse.

[Læs Public Domain-erklæringen](#)



mehro überzeugt, daß Gott die so große und augenscheinliche Gefahr gnädiglich abgewendet hätte.

Um 12 Uhr des Mittags fuhren der König und der Erbprinz Friderich Königl. Hoheit, in einem mit sechs weissen Pferden bespanneten offenen Wagen, und hinter her, in einen andern offenen Wagen, der Königl. Kronprinz. Die Straßen, wodurch Höchst dieselben fuhren, waren so voller Menschen, daß die Pferde nicht ziehen durften: denn die Menge des Volks hob und erug den Wagen gleichsam fort, wobey ein freudiges Jubelgeschrey ohne Ende war. Dar-nach war Cour bey Hofe, und darauf wurde öffentlich gespeiset. Die beyden Garder-Regimenter sind wieder hergestellt. Die Leute, so unter der Fuß-Garde gedienet hatten, und welche casirer waren, fanden sich auch eiligst, mit und ohne Montirung, wiederum, und zwar so, als sie gingen und stunden, ein, welche auch noch desselben Tages, auf Verlangen, die Wache bezogen, und die Köllerschen Dragoner, die 48 Stunden die Wache gehabt hatten, ablöseten.

Des Abends war die ganze Stadt auß-prächtigtste erleuchtet, und die Königliche Personen fuhren nach der Französischen Comédie, wo bey dem Eintritt Allerhöchst die-
selben